

*Weltklasseleistungen beim Finale in Bregenz !*

*Neuer Österreich Rekord durch Denise Boller !*

*Das war nicht von schlechten Eltern, was die Kunstradler aus Österreich, Schweiz, Deutschland und Holland bei Finale des SWISSAUSTRIA MASTERS 2005 auf den Boden der Bregenzer Schendlinger Halle zauberten. Besonders im 1 er Kunstfahren der Frauen, das mit einem 3-fachen österreichischen Triumph endete, wurden Weltklasse Leistungen geboten.*

Denise Boller setzte dem Finale in Bregenz noch das Sahnehäubchen auf. Erstmals in ihrer Karriere, nahm die Gisingerin den Drehsprung in fünffacher Ausführung ins Programm, riskierte und gewann. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 328,22 Punkten, was gleichzeitig auch neuen österreichischen Rekord bedeutete landete Boller den Tagessieg vor einer ebenfalls glänzend fahrenden Sarah Kohl, die mit 327,55 Punkten auch neue persönliche Bestleistung erzielte. Platz drei ging an die Schweizerin Anita Kälin, die ihre eigene Bestleistung auf 322,65 Punkte schraubte.

Den Gesamtsieg im Swiss Austria Masters 2005, der mit einem dreifachen österreichischen Triumph endete, sicherte sich Sarah Kahl (Meiningen), die ihre Landsfrauen Denise Boller und Daniela Metelko-Micheluzzi (Bregenz) auf die Ehrenplätze verwies.

Im 1er Kunstfahren der Herren, ging der Tagessieg in die Schweiz. Die Eidgenossen landeten in der Landeshauptstadt mit Philip Käsermann und Raphael Ackermann einen Doppelerfolg. Platz drei ging an den Sulner Manuel Frick, der den in der Zwischenwertung führenden Altenstädter Thomas Lins noch auf Platz vier verdrängte. Dies hatte auch eine Resultatsumkehr in der Gesamtwertung zur Folge. Raphael Ackermann überholt noch die in der Gesamtwertung in Führung liegenden Österreicher Lins und Frick und siegte mit 6 Zehntel Punkten vor Thomas Lins und vier Punkten vor Manuel Frick.

275,79 ausgefahrene Punkte bedeuteten für Katharina Ehrne und Melanie Böhler den Sprung auf den österreichischen WM-Zug. Die Athletinnen von der I G Altstadt/Gisingen erreichten rund 10 Punkte mehr, als das vom ÖRV geforderte WM-Limit.

Hier ging sowohl der Tages- als auch der Gesamtsieg in die Schweiz. Die beiden Stahel Sisters Letizia und Seraina aus Pfungen, setzten sich erneut gegen Morf/Geier als auch gegen Zeller/Storchenegger durch und haben nun die besten Karten für einen WM-Startplatz.

Österreichischer Erfolg im 2er Kunstfahren der Herren. Andreas und Matthias Fritsch (Altenstadt) landeten ebenfalls sowohl in der Tages- als auch in der Gesamtwertung auf Rang eins und ließen damit die Brüder Thomas und Christian Fäh, sowie Beni Jost und Joel Schmid hinter sich. Die beiden erstgenannten Paare haben ihr WM-Ticket bereits fix in der Tasche, während Jost/Schmid noch bei den Schweizer Meisterschaften das geforderte Limit erbringen müssen.

Im 4er Kunstfahren der Frauen waren es erneut die Mädchen des RV Hohenems, die wenn auch diesmal ganz knapp dem Bewerb den Stempel aufdrückten. Martina Schwar, Kathrin Hagen sowie Melanie und Silke Melbinger landeten sowohl in der Tages- als auch in der Gesamtwertung ganz oben auf dem Stockerl. Die Plätze 2 und 3 gehen an Hombrechtikon 1 und Uzwil 1.

Eine reine Schweizer Angelegenheit war das 6er Kunstfahren der Aktiven. Luzern siegte vor Baar und Uzwil.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass sich das SWI SSAUSTRIA MASTERS zu einer hochkarätigen, grenzüberschreitenden Veranstaltung entwickelt hat, die an allen drei Veranstaltungstagen perfekt organisiert war.